Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0261/17	26.09.2017
zum/zur		
F0152/17 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Olaf Meister		
Bezeichnung		
Historische Straßenbahnen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	04.10.2017	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es gibt Nachrichten dahingehend, dass der historische Fahrzeugpark der Magdeburger Verkehrsbetriebe wohl aufgrund fehlender technischer Überprüfungen in jüngerer Zeit nicht bzw. nur eingeschränkt zum Einsatz kam und geplante und auch bezahlte Fahrten nicht durchgeführt werden konnten.

Vor diesem Hintergrund frage ich an:

1. Gab es solche Ausfälle? Wenn ja, wie viele und aus welchem Grund?
2. Welche Fahrzeuge des historischen Bestandes sind derzeit nicht einsatzbereit? Aus welchem Grund?
3. Gibt es Überlegungen den historischen Fahrzeugbestand zu verändern (Ergänzungen/Veräußerungen) oder organisatorische Veränderungen vorzunehmen? Wenn ja, welche? Werden ehrenamtlich Aktive in solche Überlegungen einbezogen? Wenn ja, wie?
4. Haben Fahrzeuge der MVB eine Denkmaleigenschaft nach dem Denkmalschutzgesetz? Wenn ja, welche Fahrzeuge sind hier ggf. in welcher Form bewertet?

Stellungnahme:

Zu 1.

Im Juli 2017 hat die Interessengemeinschaft Historischer Nahverkehr bei den MVB e.V. (IGNah) zwei Fahrten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ausflug in den Herrenkrug“ absagen müssen. Hintergrund war eine Überprüfung sämtlicher Triebwagen mit Schleifring- und Nockenfahrshalter seitens der MVB, da im Rahmen einer routinemäßigen Überprüfung an einem Wagen Unregelmäßigkeiten festgestellt worden sind, die sicherheitsrelevant waren. Daher wurden vorsorglich Fahrzeuge bis zu einer Untersuchung und gegebenenfalls erforderlichen Reparatur vorübergehend nicht im Verkehr eingesetzt. Bereits verkaufte Karten wurden zurückgenommen und der Preis den Erwerbern erstattet.

Zu 2.

Alle Fahrzeuge befinden sich im Eigentum der MVB. Die Fahrzeuge, welche keine Museumsfahrzeuge sind, werden durch die MVB untersucht, repariert und im betriebsfähigen

Zustand gehalten. Werden Störungen oder funktionale Mängel festgestellt, so werden diese in den Werkstätten der MVB behoben, die Restauration erfolgt durch die IGNah.

Nicht alle Fahrzeuge des Gesamtbestandes werden gewartet. Es gibt auch reine Museumsfahrzeuge, die aktuell nicht für den Fahrdienst vorgesehen sind. Dies betrifft den Triebwagen (Tw) 138 und den Beiwagen (Bw) 300 (älteste erhaltene Fahrzeuge der Sammlung); die Tw 1001, 1120 und den Bw 2002 (Tatra-Großzug) sowie die Bw 243 und 352 (Altbau-Bw). Die Fahrzeuge befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand.

Zu 3.

Die MVB und IGNah führen derzeit Verhandlungen hinsichtlich der weiteren Zusammenarbeit.

Zu 4.

Die Fahrzeuge Tw 138 und Bw 300, Tw 23, Tw 70 und Tw 124 besitzen den Status technischer Denkmale. Alle Fahrzeuge (bis auf Tw 1120) wurden mit öffentlichen Mitteln und/oder Lottomitteln im Rahmen von ABM restauriert. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt durch die MVB.

Die Stellungnahme ist gemeinsam durch die MVB und IGNah erarbeitet worden.

Zimmermann